

Weiterbildung zum Integrationscoach

Zwischen Februar 2022 und April 2023 sind mehr als 1 Millionen Menschen aus der Ukraine nach Deutschland geflohen, darunter vor allem Frauen und Kinder. Die Zahl der Geflüchteten und Asylbewerber*innen ist bereits seit 2015 enorm angestiegen. Allein im Jahr 2015 wurden knapp 900.000 Asylsuchende in Deutschland registriert (BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, EASY-System). Tausende der Geflüchteten waren unbegleitete Jugendliche, die von Jugendämtern betreut werden. 2015 waren 2/3 aller Asylbewerber*innen männlich, die Hälfte war zwischen 18 und 35 Jahren alt.

Viele Menschen, die nach Deutschland kommen, haben einen berechtigten Anspruch auf politisches Asyl und werden voraussichtlich langfristig in Deutschland bleiben, da schnelle Lösungen für die Konflikte nicht in Sicht sind. Dies gilt insbesondere für Menschen aus Syrien, Iran und Eritrea.

Die gute Integration der Geflüchteten wird zur wichtigen sozialen und politischen Aufgabe in den nächsten Jahren in Deutschland. Zentral ist dabei die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, die den Menschen ein eigenständiges Leben ermöglicht. In Baden-Württemberg wurde hierfür beispielsweise im Frühjahr 2017 der Pakt für Integration auf den Weg gebracht, der u. a. die Einstellung von etwa 1.000 Integrationsmanager*innen in den Städten und Gemeinden beinhaltet. Weitere Bundesländer arbeiten an vergleichbaren Lösungen.

Die Weiterbildung zum Integrationscoach richtet sich an Fachkräfte, die in den Bereichen der Berufsvorbereitung und Berufsberatung und/oder in den Bereichen der Jobvermittlung mit Geflüchteten und Migrant*innen tätig sind.

Für Fachkräfte, die vorwiegend mit jungen Geflüchteten arbeiten und sie zum Thema Ausbildung und Berufseinstieg beraten, ist die Weiterbildung zum*zur Trainer*in für Berufsorientierung für Flüchtlinge besser geeignet.

Die Weiterbildung gliedert sich in fünf Abschnitte:

Im ersten Abschnitt der Weiterbildung zum Integrationscoach werden die rechtlichen Rahmenbedingungen vorgestellt: Der Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist in Deutschland mit dem Aufenthaltstitel und Fristen verknüpft. Um eine Ausbildung- oder Arbeit aufnehmen zu können müssen Migrant*innen zudem bestimmte Voraussetzungen erfüllen.

Im zweiten Teil der Weiterbildung zum Integrationscoach wird das Wissen vermittelt, um Migrant*innen im Anerkennungsprozess von Zeugnissen und Qualifikationen zu beraten und zu begleiten. Welche Möglichkeiten gibt es, Schulzeugnisse und Studienzeugnisse in Deutschland anerkennen zu lassen?

Das Anerkennungsgesetz und das Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz regeln in Deutschland die Anerkennung beruflicher Qualifikationen u.a. für alle 330 dualen Ausbildungsberufe und auch für alle Berufe, die staatlicher Reglementierung unterliegen. Dazu zählen zum Beispiel Arzt*Ärztin, Lehrer*in, Rechtsanwalt*Rechtsanwältin, Ingenieur*in und die Gesundheitsberufe.

Die Teilnehmenden lernen den Ablauf eines Anerkennungsverfahrens kennen: Wie werden Qualifikationen geprüft? Welche Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Qualifikationsanalyse gibt es? Wie werden die Prüfungen organisiert?

Zentral für die Beratung sind auch folgende Fragen: Gibt es in Deutschland Referenzberufe? Ist eine Anerkennung Voraussetzung bzw. wichtig für die Integration in den Arbeitsmarkt? Welche Stelle ist für die Anerkennung zuständig und mit welchen Kosten ist die Anerkennung verbunden bzw. welche Möglichkeiten der Kostenerstattung gibt es?

Im dritten Teil der Weiterbildung zum Integrationscoach geht es um die Erarbeitung von Stärken und Kompetenzen, falls eine berufliche Neuorientierung ansteht. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über verschiedene Verfahren:

Simulations- und handlungsorientierte Verfahren, Testverfahren und Biografieorientierte Verfahren. Insbesondere werden folgende Verfahren vorgestellt: Hamet, FIT(Foto-Interessen-Test) für den sprachfreien Zugang, Profilpass, Qualipass, Berufswahlpass, Talentkompass, KomPass.

Im Vierten Teil der Weiterbildung zum Integrationscoach wird auf die besondere Ausgangslage von Migranten*innen in der Beratung eingegangen. Viele haben in ihren Heimatländern und auf der Flucht Gewalt erlebt, manche sind traumatisiert. Die Teilnehmenden lernen Ansätze kennen, wie man im pädagogischen Rahmen mit diesen Erfahrungen umgehen und die Migranten*innen ggf. gezielt weitervermitteln kann.

Abschließend werden den Teilnehmenden grundlegende interkulturelle Kompetenzen und Ansätze vermitteln, die den Umgang mit fremden Kulturen erleichtern und für Berater*innen als auch für Migranten*innen hilfreich sind.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden.

Zentrale Inhalte der Weiterbildung

Rechtliche Rahmenbedingungen für den Zugang zu Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Formen der Zuwanderung, Ablauf von Asylverfahren und Aufenthaltstitel, Rechtliche Vorgaben, Fristen und Voraussetzungen für den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, aktueller Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Deutschland

Anerkennung von Qualifikationen

Möglichkeiten der Anerkennung von Schulzeugnissen und Studienabschlüssen, Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen: Ablauf des Verfahrens, Prüfen von Qualifikationen, Qualifikationsanalysen, Organisation von Prüfungen der zuständigen Stellen

Stärken und Kompetenzen bei Neuorientierung erarbeiten

Verfahren zur Kompetenzfeststellung: Simulations- und handlungsorientierte Verfahren, Testverfahren und Biografieorientierte Verfahren. Hamet, FIT für den sprachfreien Zugang, Profilpass, Qualipass, Berufswahlpass, Talentkompass, KomPass.

Psychologische Komponenten

Flucht und Ängste, pädagogischer Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen und Migranten*innen, Netzwerkarbeit

Interkulturelle Kompetenzen

Ethische Ansätze, Emische Ansätze, Analyse kultureller Unterschiedlichkeit, Übungen zum Erwerb interkultureller Kompetenz

Methoden

Die Weiterbildung zum Integrationscoach hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte, Methoden und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder PowerPoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich die Methoden und bereitgestellten Materialien anzueignen, sodass sie sicher beherrscht, am Arbeitsplatz umgesetzt und eigene Konzepte erstellt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Auch in unseren **E-Learning** Weiterbildungen sind die Trainer*innen durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden. Inhalte werden wie gewohnt durch Impulsreferate, unterstützt von PowerPoint-Präsentationen und verschiedene Online-Tools, vermittelt. Ebenso möglich sind Live-Demonstrationen, z. B. von Beratungssituationen, Rollenspiele unter den Teilnehmenden und Kleingruppenarbeit in Breakout-Rooms.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden der Weiterbildung zum Integrationscoach erwerben die Kompetenzen, um jugendliche und erwachsene Migranten*innen bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu begleiten. Sie sind nach der Weiterbildung in der Lage, Migranten*innen zur möglichen Anerkennung von Qualifikationen und den entsprechenden Verfahren zu beraten. Sie können unterschiedliche Testverfahren zur Ermittlung von Kompetenzen, Zielen und Profilen einsetzen, um Migranten*innen bei einer Neuorientierung zu unterstützen. Sie sind pädagogisch sensibilisiert für die besonderen psychologischen Ausgangslagen von Geflüchteten und erwerben grundlegende interkulturelle Kompetenzen.

Zielgruppe der Weiterbildung

Die Zielgruppe der Weiterbildung zum Integrationscoach ist sehr breit gefächert:

Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die mit Migranten*innen arbeiten und diese bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt beraten.

Unser **E-Learning** Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen. Zudem entfallen Reise- und Übernachtungskosten.

Zielgruppen der Weiterbildung zum Integrationscoach sind zum Beispiel:

- › Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe
- › Mitarbeiter*innen in Jobcentern oder bei der Bundesagentur
- › Mitarbeiter*innen in der Berufsvorbereitung und Berufsberatung
- › Mitarbeiter*innen von Bildungsträgern
- › Mitarbeiter*innen in Behörden und Jugendämtern
- › Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen
- › Mitarbeiter*innen bei zuständigen Stellen für das Anerkennungsverfahren (IHK, HWK usw.)
- › Mitarbeiter*innen in Arbeitslosenzentren
- › Mitarbeiter*innen in Sozialberatungsstellen
- › Bildungsberater*innen
- › u.v.m.

Es gibt keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Umfang und Termine

Die Weiterbildung zum Integrationscoach findet an fünf Tagen statt und umfasst 38 Stunden (inkl. Pause) bzw. 41 UE (exkl. Pause).

Die Seminarzeiten sind bei den Präsenz- und *E-Learning* Seminaren gleich:

- › 1. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr bzw. 10:00 - 18:00 Uhr
- › 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 3. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 4. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 5. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de

Seminarorte

Unsere Seminare finden als *E-Learning* Angebot sowie abwechselnd in folgenden Städten statt:

- › Berlin
- › Köln
- › Hamburg
- › München
- › Leipzig
- › Freiburg
- › Stuttgart

Kosten

Die Weiterbildung zum Integrationscoach kostet als Präsenzveranstaltung: **750 Euro**

In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum Integrationscoach kostet als *E-Learning* Seminar: **690 Euro**

In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen und das Zertifikat als PDF.

Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an dieser Weiterbildung liegt zwischen 7 und 20 Personen.

Veranstalter

Die Weiterbildung zum Integrationscoach wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum Integrationscoach genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

Aufbauangebote

Die Weiterbildung zum Integrationscoach kann einzeln belegt werden. Aufbauend kann dann die [Qualifizierung zum*zur Integrationsberater*in für Flüchtlinge](#) und/oder die [Qualifizierung zum*zur Berufsberater*in U25](#) und/oder die [Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25](#) absolviert werden. Die Qualifizierungen umfassen jeweils insgesamt drei bis vier Module. Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als [E-Learning](#) Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden. Stellen Sie jetzt Ihre [unverbindliche Anfrage!](#)

Fördermöglichkeiten

Wir nehmen Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer an. Sprechen Sie uns an!

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren [FAQs auf der Homepage](#).

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

E-Learning - Berlin - Köln - Hamburg - München - Leipzig - Freiburg - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen.



Bewertung durch bisherige Teilnehmer*innen

- › Weiterbildung zum Integrationscoach
vom 20.03.-24.03.2023 (*E-Learning*)
- › Weiterbildung zum Integrationscoach
vom 05.06.-09.06.2023 (*E-Learning*)

